

Dr. Frieder Vogelmann
Institut für Interkulturelle und Internationale Studien (InIIS)
Mary-Somerville-Straße 7, Raum 2160
28359 Bremen
Email: frieder.vogelmann@iniis.uni-bremen.de
Tel.: (0421) 218-67481
Sprechstunde: Mi 16-17 Uhr

Christian Leonhardt
Email: chleon@uni-bremen.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Demokratie und Anarchie. Zum Unbeherrschbaren der Selbstbestimmung (08-26-5-M10-1)

Ist Demokratie nicht allein der Name einer Regierungsweise, so haben in den letzten Jahren eine Reihe radikaler Demokratietheorien argumentiert, sondern ein ständiger Aufstand gegen den Staat (Abensour), der wahre Name der Politik als Unterbrechung (Rancière) oder ein Ereignis, dem es die Treue zu halten gilt (Badiou), dann birgt Demokratie stets ein anarchisches Element in sich. Diese (und andere) Theorien heben einen Moment der Unregierbarkeit hervor, der konstitutiv für die Demokratie sein soll. Aus einer anderen Richtung hat sich der Anarchismus mit demokratischen Organisationsformen beschäftigt, um zu erkunden, wie sich demokratische Selbstorganisation ohne staatliche Repressionsapparate denken und realisieren lässt.

Das Seminar fragt insofern sowohl nach der notwendigen Anarchie, die jeder Demokratie innewohnt, als auch nach demokratischen Potentialen im Anarchismus. Das Ziel ist, das Verhältnis von Demokratie und Anarchismus besser zu verstehen – und damit auch den so wertvollen wie fragilen Moment der Unregierbarkeit.

Democracy and Anarchy. Ungovernableness in Self-Government (08-26-M10-1)

If democracy is not simply the name of a institutional type of government, but an endless insurgent against the state (Abensour), the true name of politics as a disruption (Rancière) or an event to which one decides to be faithful (Badiou), then we can speak of an anarchic element within democracy. These (and other) theories of radical democracy highlight a moment of ungovernableness which is said to be constitutive of democracy. From another direction, anarchism has rethought democratic forms of self-organisation which function independent of repressive state-apparatuses.

The seminar will investigate the constitutive anarchy within democracy as well as the democratic potentials within anarchism. The aim is to better understand the relation between democracy and anarchism and thereby this precious and precarious moment of ungovernableness.

Literatur zur Vorbereitung/Preparatory Reading:

Badiou, Alain, Jacques Rancière, Rado Riha und Jelica Šumič (1997): *Politik der Wahrheit*.

Hrsg. von Rado Riha. Wien: Turia + Kant.

Blumenfeld, Jacob (2013): *The Anarchist Turn*. London: Pluto Press.

- Graeber, David (2013 [2009]): *Direkte Aktion. Ein Handbuch*. Übersetzt von Sophia Deeg. Hamburg: Edition Nautilus.
- Kuhn, Gabriel (2009): *Vielfalt, Bewegung, Widerstand. Texte zum Anarchismus*. Münster: Unrast Verlag.
- May, Todd (1994): *The Political Philosophy of Poststructuralist Anarchism*. Pennsylvania: Pennsylvania State University Press.
- Rancière, Jacques (2011 [2005]): *Der Hass der Demokratie*. Übersetzt von Maria Muhle. 2. Aufl. Berlin: August.

Seminarsitzungen

Dienstags 12:00–14:00

SuUB 4330 (Studio I Medienraum)

14.10.2014	Überblick
21.10.2014	Whoever they vote for, we are ungovernable
28.10.2014	Anarchie
04.11.2014	Fällt aus!
11.11.2014	Anarchismus
18.11.2014	Demokratie ist Anarchie I
25.11.2014	Demokratie ist Anarchie II
02.12.2014	Das Unregierbare
09.12.2014	Demokratie ohne Recht?
16.12.2014	Demokratie, Anarchie, Gewalt
06.01.2015	Unregierbarkeit und/als/ohne Verbrechen
13.01.2015	Antiindividualistischer Individualismus
20.01.2015	Unregierbare Kollektivitäten
27.01.2015	Abschlussdiskussion

Formalia

Das Seminar ist im BA Politikwissenschaft Teil des Moduls 10 (Politische Theorien moderner Gesellschaften). Es kann im Rahmen des Wahlpflichtbereichs 1 oder des Wahlpflichtbereichs 2 belegt werden. In beiden Fällen können Sie frei entscheiden, ob Sie eine GPL (6 CP) oder eine MPL (3 CP) ablegen wollen.

Studierende aller anderen Studiengänge erbringen Leistungen nach individueller Absprache.

Anforderungen für die Vergabe von Credit Points sind:

1. **Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme.**
2. **Gründliches Lesen der für die jeweilige Sitzung angegebenen Lektüre.** Die zusätzlichen, unter der Überschrift „Weiterführende Literatur“ aufgezählten Texte sind optional; sie sollen vor allem denjenigen helfen, die Texteingführungen machen oder Hausarbeiten schreiben.
3. MPL: Für eine **mittlere Prüfungsleistung (3 Credit Points)** müssen Sie eine kurze **mündliche Einführung zu einem Text** (maximal zehn Minuten) mit anschließender **Sitzungsleitung** übernehmen sowie einen kurzen Essay (5 Seiten) zu diesem oder einem anderen Thema (Formalia wie bei einer Hausarbeit, **Abgabetermin 31. März 2015**).
Die Texteingführung sollte vor allem auf **drei Fragen** antworten: **(a) Wofür soll im Text argumentiert werden**, d.h. wie lässt sich die These des Textes formulieren? **(b) Wie funktioniert die Argumentation**, d.h. auf welchem Weg soll die These begründet werden und welche Gründe werden genannt? **(c) Wo sehen Sie Schwierigkeiten** – seien es Verständnisschwierigkeiten oder Argumente, die Ihnen unzureichend erscheinen?
Zur Einführung gehört auch ein **Handout** (maximal zwei Seiten), das die Kernthesen und -argumente des vorzustellenden Textes zusammenfasst.
Die **Sitzungsleitung** zu übernehmen bedeutet, die anschließende Diskussion für 30 Minuten zu strukturieren und zu moderieren. Danach übernehmen die Dozenten wieder die Seminarleitung.
Referat und Sitzungsleistung können auch von zwei Teilnehmer_innen gemeinsam übernommen werden.
4. GPL: Für eine **große Prüfungsleistung (6 Credit Points)** müssen Sie eine Hausarbeit von 15–20 Seiten schreiben, deren Thema in der Sprechstunde abgesprochen werden sollte. Die Formalia können Sie dem Kompendium entnehmen. **Der Abgabetermin ist der 31. März 2015.**
Sie können selbstverständlich **auch dann eine Texteingführung übernehmen**, wenn Sie eine GPL ablegen wollen; die Hausarbeit kann in diesem Fall **5 Seiten kürzer** ausfallen (also 10–15 Seiten).
5. **Wir stimmen in der ersten Stunde darüber ab, ob Sie die Texteingführung benoten haben möchten**; falls ja, geht sie mit 25% in die Gesamtnote ein.
6. Bitte schicken Sie mir die Hausarbeit/den Essay **sowohl in elektronischer als auch in ausgedruckter Form** zu.

Ablaufplan

Sitzung am 14. Oktober 2014: Überblick

Sitzung am 21. Oktober 2014: Whoever they vote for, we are ungovernable

CrimethInc. (2008): *Beyond Democracy*. In: CrimethInc., *Expect Resistance – A CrimethInc Field Manual*. Salem: CrimethInc. Workers' Collective, 74–89

Weiterführende Literatur:

CrimethInc (2008 [2002]): Für unser Leben kämpfen. Eine Einführung in den Anarchismus. In: Gabriel Kuhn (Hrsg.), »*Neuer Anarchismus*« in den USA. *Seattle und die Folgen*. Münster: Unrast, 69–82.

Dupuis-Deri, Francis (2005): Anarchy in Political Philosophy. In: *Anarchist Studies* 13, 8–22.

Sitzung am 28. Oktober 2014: Anarchie

Graeber, David (2009): *Direct Action: An Ethnography*. Edinburgh/Oakland: AK Press, 201–237.

Weiterführende Literatur:

Martin, Brian (2013): Democracy without Elections. In: Howard J. Ehrlich und a.h.s boy (Hrsg.), *The Best of Social Anarchism*. Tucson: See Sharp Press, 393–417.

Graeber, David (2008 [2004]): *Frei von Herrschaft. Fragmente einer anarchistischen Anthropologie*. Wuppertal: Peter Hammer Verlag.

Sitzung am 4. November 2014: **Fällt aus!**

Sitzung am 11. November 2014: Anarchismus

Kaufmann, Matthias (2008): Anarchismus. In: Stefan Gosepath, Wilfried Hinsch und Beate Rössler (Hrsg.), *Handbuch der politischen Philosophie und Sozialphilosophie*. Band 1: A–M. Berlin: De Gruyter, 24–28.

Schatz, Marshall (2011): Anarchism. In: *The Oxford Handbook of the History of Political Philosophy*. Oxford, 725–736.

Weiterführende Literatur:

Kuhn, Gabriel (2008): *"Neuer Anarchismus" in den USA. Seattle und die Folgen*. 1. Aufl. Aufl. Münster: Unrast-Verlag, 7–50.

Stowasser, Horst (2006): *Anarchie! Ideen, Geschichte, Perspektiven*. Hamburg: Edition Nautilus

Guérin, Daniel (1981): *Anarchismus. Begriffe und Praxis*. 9. Auflage, Frankfurt am Main: Suhrkamp

Borries, Achim von/ Weber-Brandis, Ingeborg (2007) (Hrsg.): *Anarchismus. Theorie Kritik Utopie*. Bearbeitete Neuauflage, Nettersheim: Verlag Grasswurzelrevolution

Sitzung am 18. November 2014: Demokratie ist Anarchie I

Rancière, Jacques (2007 [1995]): *Das Unvernehmen. Politik und Philosophie*. Übersetzt von Richard Steurer. 2. Aufl. Frankfurt a. M.: Suhrkamp, Kapitel 2, 14–54.

Weiterführende Literatur:

Krasmann, Susanne (2010): Jacques Rancière: Polizei und Politik im Unvernehmen. In: Bröckling, Ulrich/Feustel, Robert (Hrsg.): *Das Politische denken. Zeitgenössische Positionen*. Bielefeld: transcript, S. 77-98

Rancière, Jacques (2008): *Zehn Thesen zur Politik*. Zürich/Berlin: diaphanes

Sitzung am 25. November 2014: Demokratie ist Anarchie II

Rancière, Jacques (2007 [1995]): *Das Unvernehmen. Politik und Philosophie*. Übersetzt von Richard Steurer. 2. Aufl. Frankfurt a. M.: Suhrkamp, Kapitel 3, 55–72 .

May, Todd (2007): Jacques Rancière and the Ethics of Equality. In: *SubStance* 36 (2), 20–36.

Weiterführende Literatur:

Rancière, Jacques (2008): *Zehn Thesen zur Politik*. Übersetzt von Marc Blankenburg. Zürich: Diaphanes.

Sitzung am 2. Dezember 2014: Das Unregierbare

Foucault, Michel (2010 [1977]): Mächte und Strategien (Nr. 218). In: ders., *Kritik des Regierens*. Berlin: Suhrkamp, 538–550.

Foucault, Michel (2003 [1977]): Vorwort (Nr. 189). In: *Dits et Écrits III*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp, 176–180.

Weiterführende Literatur:

Foucault, Michel (1992 [1990]): *Was ist Kritik?* Berlin: Merve.

Lorey, Isabelle (2008): Versuch, das Plebejische zu denken. Exodus und Konstituierung als Kritik. <<http://eipcp.net/transversal/0808/lorey/de>> (letzter Abruf: 6. Oktober 2014).

Sarasin, Philipp (2008): *Michel Foucault zur Einführung*. 3. Aufl. Hamburg: Junius.

Sitzung am 9. Dezember 2014: Demokratie ohne Recht?

Loick, Daniel (2014): Freiwilligkeit und Dissidenz. Ist ein Recht ohne Gewalt möglich? In: Franziska Martinsen und Oliver Flügel-Martinsen (Hrsg.), *Gewaltbefragungen. Beiträge zur Theorie von Politik und Gewalt*. Bielefeld: transcript, 201–210.

Loick, Daniel (2010): But who protects us from you? Zur kritischen Theorie der Polizei. In: Jour Fixe Initiative Berlin (Hrsg.): *Souveränitäten. Von Staatsmenschen und Staatsmaschinen*. Münster: Unrast, 159–178.

Weiterführende Literatur:

Loick, Daniel (2012): *Kritik der Souveränität*. Frankfurt a. M./New York: Campus.

Sitzung am 16. Dezember 2014: Demokratie, Anarchie, Gewalt

Celikates, Robin (2014): Ziviler Ungehorsam – zwischen Gewaltfreiheit und Gewalt. In: Franziska Martinsen und Oliver Flügel-Martinsen (Hrsg.), *Gewaltbefragungen. Beiträge zur Theorie von Politik und Gewalt*. Bielefeld: transcript, 211–225.

Kuhn, Gabriel (2009): *Militanz und Schwarze Blöcke*. In: Kuhn, Gabriel: *Vielfalt, Bewegung, Widerstand. Texte zum Anarchismus*. Münster: Unrast, 73–82

Weiterführende Literatur:

Gordon, Uri (2010): *Peace, Love und Mollies. Noch einmal: Anarchismus und Gewalt*. In: Gordon, Uri: *Hier und Jetzt. Anarchistische Praxis und Theorie*. Hamburg: Edition Nautilus, 121–160.

The Institute for Experimental Freedom/Crimethinc. (2012): *God only knows what devils we are. An Apologia for the Black Bloc from the Community of those who do not have a Community*. <<http://zinelibrary.info/files/god%20only%20knows.pdf>> (letzter Zugriff am 10. September 2014).

Sitzung am 6. Januar 2015: Unregierbarkeit und/als/ohne Verbrechen

Foucault, Michel (2003 [1977]): Das Leben der infamen Menschen (Nr. 198). In: *Dits et Écrits III*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp, 309–332.

Goldman, Emma (1917): Prisons: A Social Crime and Failure. In: dies., *Anarchism and Other Essays*. New York/London: Mother Earth Publishing Association, 115–132.

Weiterführende Literatur:

Brossat, Alain (2012 [2005]): Plebs, Politik und Ereignis. In: ders., *Plebs Invicta*. Berlin: August, 39–70.

Sitzung am 13. Januar 2015: Antiindividualistischer Individualismus

Kuhn, Gabriel (2007): *Jenseits von Staat und Individuum. Individualität und autonome Politik*. Münster: Unrast, 38–58, 87–88, 89–108.

Crimethinc. (2012): *Terror Incognita*.

⟨http://cloudfront.crimethinc.com/pdfs/terror_incognita_imposed.pdf⟩ (letzter Zugriff 10. September 2014).

Weiterführende Literatur:

Schürmann, Reiner 1986: On Constituting Oneself an Anarchistic Subject, in: Praxis International 86. 3, 294–310.

Shukaitis, Stevphen (2011): Nobody knows what an insurgent body can do. Questions for affective resistance. In: Jamie Heckert und Richard Cleminson (Hrsg.), *Anarchism & Sexuality. Ethics, Relationships and Power*. New York: Routledge, 45–66.

Sitzung am 20. Januar 2015: Unregierbare Kollektivitäten

Esposito, Roberto (2004): *Communitas. Ursprung und Wege der Gemeinschaft*. Berlin: diaphanes, 7–35

Verter, Cowen Mitchell (2003): Undoing Patriarchy, Subverting Politics. In: Jacob Blumenfeld et al., *The Anarchist Turn*. London: PlutoPress, 101–110.

Weiterführende Literatur:

Arruzza, Cinzia (2003): Of What is Anarcha-Feminism the Name? In: Jacob Blumenfeld et al. (Hrsg.), *The Anarchist Turn*. London: PlutoPress, 111–124.

Jähnert, Gabriele, Karin Aleksander und Marianne Kriszio (Hrsg.) (2013): *Kollektivität nach der Subjektkritik. Geschlechtertheoretische Positionierungen*. Bielefeld: transcript.

Spitta, Juliane (2013): *Gemeinschaft jenseits von Identität? Über die paradoxe Renaissance einer politischen Idee*. Bielefeld: transcript.

Mümken, Jürgen (2003): *Freiheit, Individualität und Subjektivität. Staat und Subjekt in der Postmoderne aus anarchistischer Perspektive*. Frankfurt am Main: Verlag Edition AV, 178-245

Sitzung am 27. Januar 2015: Abschlussdiskussion